

---

**Produktname: LXR $\alpha$  Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13499**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Goldhamster
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NR1H3
<b>Alternative Namen</b>	NR1H3; LXRA; Oxysterols receptor LXR-alpha; Liver X receptor alpha; Nuclear receptor subfamily 1 group H member 3
<b>Gen-ID</b>	10062.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13133
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen NR1H3-Proteins stammt. Aminosäurebereich: 151–200

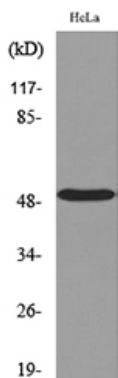
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur NR1-Subfamilie der Kernrezeptor-Superfamilie. Die Mitglieder der NR1-Familie sind wichtige Regulatoren der Makrophagenfunktion und steuern Transkriptionsprogramme, die an der Lipidhomöostase und Entzündung beteiligt sind. Dieses Protein wird in viszeralen Organen wie Leber, Niere und Darm stark exprimiert. Es bildet ein Heterodimer mit dem Retinoid-X-Rezeptor (RXR) und reguliert die Expression von Zielgenen mit Retinoid-Response-Elementen (LXRES). Studien an Mäusen, denen dieses Gen fehlt, deuten darauf hin, dass es eine wichtige Rolle in der Regulation der Cholesterinhomöostase spielen könnte. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011], Funktion: Orphan-Rezeptor. Die Interaktion mit RXR bewirkt, dass RXR von einer inaktiven DNA-Bindungspartnerin zu einer aktiven Liganden-bindenden Untereinheit wird und so Retinoid-Antworten über durch LXRES definierte Zielgene vermittelt. LXRES sind DR4-artige Antwortelemente, die durch direkte Wiederholungen zweier ähnlicher Hexanuklotid-Halbseiten charakterisiert sind, die durch vier Nukleotide getrennt sind. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Regulation der Cholesterinhomöostase. Induktion: Durch 9-cis-Retinsäure (9CRA). Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur NR1-Subfamilie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines nukleären Rezeptors. Untereinheit: Heterodimer aus LXRA und RXR. Gewebespezifität: Viszerale Organ-spezifische Expression. Starke Expression wurde in Leber, Niere und Darm gefunden, gefolgt von Milz und in geringerem Maße den Nebennieren.

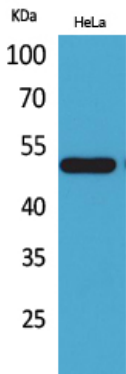
## Forschungsbereich

PPAR;

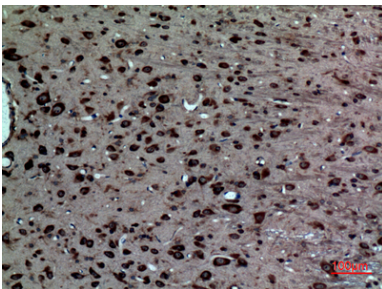
## Bilddaten



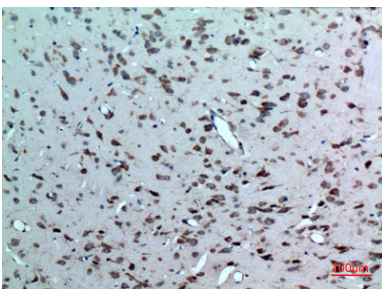
Western-Blot-Analyse von Lysat aus HeLa-Zellen unter Verwendung des NR1H3-Antikörpers.



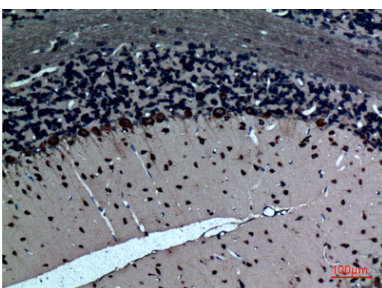
Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen LXR $\alpha$ -Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



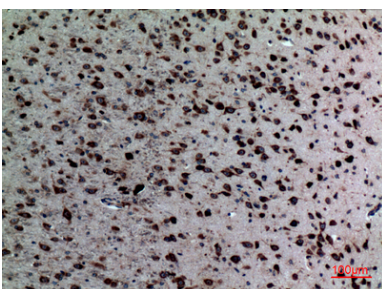
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100



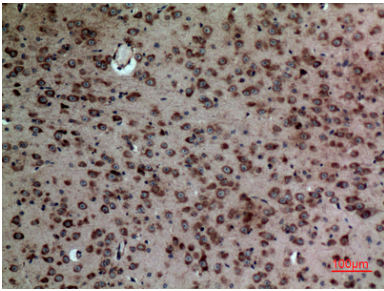
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100



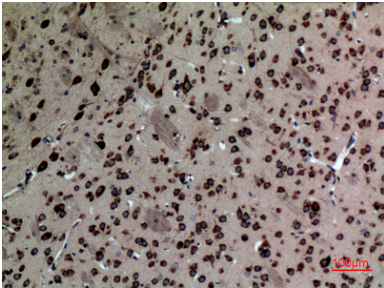
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirn, Antikörperverdünnung 1:100